

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1863

15.2.1863



25.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Februar 1863.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Erstenmale:

Das Gesangsfest im Beyerter Wäldle.

Humoristisches Localbild mit Gesang in vier Akten, von Herrmann Goll.

1. u. 2. Die Vorbereitung und Karlsruher Intermezzo. 3. Der Glanzpunkt. 4. Die Nachfeier.

Die Musik arrangirt von Friedrich Krug.

Die neuen Decorationen, eine Straße von Karlsruhe und der Rundplatz der Beyertheimer Allee, sind von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Personen:

| | | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|
| Nath Bündig, Advokat und Vermögensverwalter, Ehrenmit- | | Herr Consentius. |
| glied beim Festcomite | | Fräulein Quint. |
| Frau von Hupf, eine reiche Wittwe | | Herr Koeth. |
| Herr von Trommeur, Particulier aus Baden-Baden | | Herr Denk. |
| Knepfle, Zündhölzchenfabrikant und Festordner | | Fräulein Scheidt. |
| Mariete, dessen Tochter | | Frau Baldenecker. |
| Tante Sterzenbach, Knepfle's Schwester und Haushälterin | | Herr Morgenweg. |
| Karle Sterzenbach, deren Sohn, Schlosser und „Zigeuner“ | | Herr Devrient. |
| Spitzkopp, der Better aus Mannheim | | Herr Krastel. |
| Adolf Schweber, Musikus und Dirigent | | Herr Eberins. |
| Küftle, 1ster Tenor | Mitglieder des hu- | Herr Kürner. |
| Schwenkfelder, 2ter Tenor | | moristischen Ge- |
| Knorzen, 1ster Bass | | sangsvereins zur |
| Krachmüller, aus Altbayern, 2ter Bass | | „Zigeunerhütte“ |
| Müller, } Mitglieder des Festcomite's | Herr Brulliot. | |
| Schmidt, } | Herr Hoffmann. | |
| Meyer, } | Herr Ueg. | |
| Fischer, } | Herr Herbert. | |
| Frau Bas Schnabelberger } Putzmacherinnen | Herr Schmid. | |
| Babette, ihre Tochter } | Frau Strauß. | |
| Strumpf, ein aufrangirter Agent, unter polizeilicher Aufsicht | Fräulein Wabel. | |
| Der Nachtwächter und Ortsdiener von Beyertheim | Herr Hoch. | |
| Scheibeschieser, Polizeisergeant | Herr Nebe. | |
| | Herr Bregenzer. | |
| | Herr Loß. | |
| Bier Polizeidiener } | Herr Ludwig. | |
| | Herr Koller. | |
| | Herr Martin. | |
| Zwei Karlsruher Buben } | Elise Schwarz. | |
| | Anna Böhm. | |

Festordner. Mitglieder verschiedener Gesangsvereine. Herren und Damen. Landleute von Beyertheim. Straßenjugend.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Villerbureau längstens bis Sonntag den 15. Februar, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 14. Februar 1863.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 17. Februar, I. Quartal, 24. Abonnements-Vorstellung:

Vormittags halb elf Uhr: Faschingsvorstellung.

Zum Erstenmale wiederholt: Das Gesangsfest im Beyerter Wäldle. Humoristisches Localbild mit Gesang in vier Akten, von Herrmann Goll. Die Musik arrangirt von Friedrich Krug.

Eisenbahnfahrten: { Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.
 { Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Mastatt.